

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 20 (1978)
Heft: 7-8: Utopien : wie wird es im Jahr 2000 um die Behinderten stehen?
Rubrik: Meetings und Workshops

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pulsbee

Neuigkeiten

Auszug aus dem GV-protokoll vom 21. februar 2000

An der GV unserer beiden vereine im stadthof 11 in Zürich wurde die zusammenlegung unserer vereine Impuls und Ce Be eF fast einstimmig beschlossen (ausser je einer nein-stimme von jedem verein!), Von den 7136 aktivmitgliedern waren 5898 mitglieder anwesend. Unter traktandum 7 wurde festgestellt, dass der "religionsartikel" in den statuten des Impuls und der "plauschartikel" des Ce Be eF einander nicht ausschliessen oder bekämpfen und demzufolge der vereinigung nichts im wege steht. Die beiden artikel werden in den neuen statuten erhalten bleiben und der name des vereins lautet ab sofort PULSBeeF.

Helenuschka

MEETINGS UND WORKSHOPS

Seniorengruppe

Für das helikopter-weekend vom 24./25. juli 2000 auf der Schwägalp haben sich bereits zu viele nichtbehinderte helfer angemeldet. Es können nur noch wenige anmeldungen von behinderten berücksichtigt werden.

Hier nochmals die verschiedenen startorte: Bern, Basel, Chur, Luzern, St. Gallen und Zürich. Bis zum startort müssen die teilnehmer selber für den transport sorgen. In ausnahmefällen können die helikopter bei günstigen landemöglichkeiten noch zwischenlandungen machen, um leute aufzunehmen, die aus irgendeinem grunde nicht zum startort gelangen können. Behinderte mit eigenem helikopter sollen bis spätestens 17 uhr auf der Schwägalp sein. Bitte landeordnung befolgen!

Das genaue bildungs- und unterhaltungsprogramm kann bei der seniorenchefin Ursula Eggli angefordert werden.

Wir bitten, das reisegepäck für das helikopter-weekend möglichst auf max. 10 kg zu beschränken.

Helenuschka